

Ce projet de coopération transfrontalière a pour objectif de développer, par une méthodologie harmonisée, des enjeux collectifs pour la préservation des murs en pierre sèche dans la Grande Région.

Afin de promouvoir ce patrimoine commun, plusieurs actions seront développées sur l'ensemble du territoire :

- inventaires;
- restaurations;
- sensibilisations;
- formations;
- transferts de compétences.

Cette collaboration favorisera la préservation des murs en tant qu'éléments de notre patrimoine culturel et naturel. Et elle permettra aussi de créer à terme une économie collaborative autour de la pierre sèche en Grande Région.



© PNHSFA

Ziel dieses grenzüberschreitenden Projektes ist es, mit einer gemeinsamen Methodik, Konzepte für den Erhalt der Trockenmauern in der Großregion zu entwickeln.

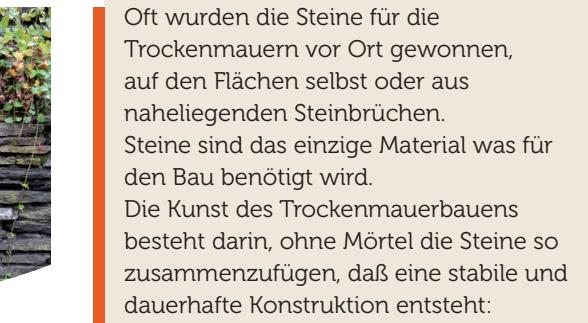
Zur Aufwertung dieses gemeinsamen Kulturerbes sind folgende Maßnahmen geplant:

- Bestandsaufnahmen;
- Restaurierungen und Wiederaufbau;
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit;
- Schulungen;
- Wissenstransfer.

Die Zusammenarbeit der Projektpartner unterstützt den Erhalt dieses wertvollen Kulturerbes. Die Reaktivierung des Trockenmauerhandwerks kann zudem regionale Wirtschaftszweige wiederbeleben und die Kunst des Trockenmauerns wieder in unserer Region verankern.



© nfe



Souvent issues des terres destinées à la culture ou au pâturage, les pierres constituant les murs en pierre sèche sont le seul et unique matériau présent dans ces constructions. Pas de liant ni de mortier : tout l'art du murailler réside dans l'assemblage et le calage de ces pierres pour en faire une structure stable et résistante.

Structurant nos paysages, murs et murets en pierre sèche se retrouvent partout :

- murs de séparation dans nos jardins;
- le long des voiries;
- en soutien des berges des ruisseaux;
- terrasses des cultures (vignobles...);
- différents types de constructions tels que abris, escaliers, ponts;
- ...

Oft wurden die Steine für die Trockenmauern vor Ort gewonnen, auf den Flächen selbst oder aus naheliegenden Steinbrüchen. Steine sind das einzige Material was für den Bau benötigt wird. Die Kunst des Trockenmauerbaus besteht darin, ohne Mörtel die Steine so zusammenzufügen, daß eine stabile und dauerhafte Konstruktion entsteht:

Mauern aus Natursteinen verleihen unserer Landschaft Struktur und sind vielerorts anzutreffen:

- als Stützmauern von Terrassen (z.B. in Weinbergen) und entlang von Straßen
- als Erosionsschutz entlang von Bächen und an Quellen
- als Begrenzungsmauern von Gärten, Äckern
- in Unterständen, Treppen, Brücken;
- ...

La restauration de constructions en pierre sèche ne nécessite pas forcément l'achat d'une quantité importante de pierres : la **réutilisation de pierres issues du mur à restaurer ou de destructions d'anciens bâtiments** est à privilégier. Ce réemploi constitue une solution pour la gestion de ces « déchets inertes » et favorise le **développement d'une économie circulaire**.

Avantages

Trockenmauern sind insbesondere in Hanglagen zu finden: Bei Regenschauern oder der Schneeschmelze verlangsamen sie den Wasserablauf, tragen so dazu bei, dass mehr Wasser im Boden versickert und helfen damit, das **Überschwemmungsrisiko in den Tallagen zu mindern**.

Im Unterschied zu herkömmlichen Mauern sind sie **widerstandsfähiger gegenüber Witterungseinflüssen**. Dadurch, dass kein Mörtel bei ihrem Bau verwendet wurde, sind zahlreiche kleine Hohlräume in ihrem Inneren entstanden. Deswegen spricht man bei Trockenmauern von „flexiblen“ Konstruktionen, die **hohe Temperaturschwankungen** ohne größere Probleme überstehen.

Forschungsarbeiten haben ergeben, daß Trockenmauern die Fähigkeit besitzen, Stoß- und Schubbewegungen, denen sie ausgesetzt sind, aufzufangen und in ihrer **Masse** zu verteilen.

Réalisé avec un matériau accumulateur de chaleur, le mur en pierre sèche constitue un **milieu semi-naturel accueillant pour de nombreuses espèces** : insectes, arachnides, reptiles, oiseaux, petits mammifères, lichens, fougères, mousses, mais également plantes à fleurs, etc. Il participe aux **corridors écologiques** indispensables au maintien de la biodiversité sur tout un territoire.

Trockenmauern speichern tagsüber Wärme und strahlen diese über Nacht wieder ab. Sie sind deshalb ein besonderer Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten: Insekten, Spinnen, Reptilien, Vögel, Kleinsäuger, aber auch für Blütenpflanzen, Flechten, Moose und Farne.

Im gesamten Projektgebiet sind die Trockenmauern ein wichtiger Bestandteil der für die Erhaltung der Biodiversität unverzichtbaren ökologischen Korridore.

Die Restaurierung von Trockenmauern erfordert nicht unbedingt den Kauf großer Mengen an Steinen: Es sollten bevorzugt Steine aus der zu restaurierenden Mauer benutzt werden, sowie Steine aus alten Gebäuden oder Mauern wiederverwertet werden.

Diese Wiederverwendung trägt zur Reduzierung von Bauschutt bei, und unterstützt die Entwicklung einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft.



Vorteile



© PNHSFA

© x Rochel

© PNHSFA

© nfe

© PNHSFA

© nfe